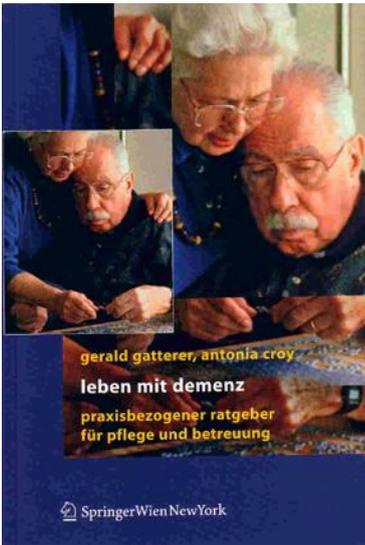


Ein Leitfaden für pflegende Angehörige



Wer heute selbst oder als Angehörige(r) mit der Diagnose „Demenz“ konfrontiert wird, ist nicht allein. Vor ihm oder ihr liegt ein Weg, den Millionen Menschen gegangen sind und immer noch gehen und von deren Erfahrungen man sehr viel lernen und profitieren kann.

Die Herausgeber des Buches, eine Psychotherapeutin und ein klinischer Psychologe, verfügen nicht nur über langjährige Erfahrung in der Betreuung von Demenzkranken, sondern haben sich auch bereits erfolgreich für die Verbesserung von Diagnostik und Therapie eingesetzt.

Sie legen ein Kompendium zur Betreuung von Menschen mit Demenz vor; das darin vermittelte Wissen ist unverzichtbare Grundlage für alle, die die schwierige Aufgabe auf sich nehmen, einen dementen Menschen durch die Jahre einer zunehmend gravierender werdenden Krankheit zu begleiten.

Viele Menschen plagen Zweifel, wo normale Alterserscheinungen aufhören und wo eine Demenz anfängt. Deshalb werden in einem theoretischen Teil zunächst die gewöhnlichen körperlichen und geistigen Veränderungen im Alter beschrieben und anschließend die verschiedenen Demenzformen mit ihren Besonderheiten und ihrem Verlauf dargestellt. Diagnoseinstrumente werden ausführlich erläutert und die Bedeutung einer rechtzeitigen Diagnosestellung wird nachdrücklich betont.

Der praktische Teil folgt in seinem Aufbau dem Verlauf der Krankheit:

- Möglichkeiten der Prävention
- Die ersten Zeichen
- Die Diagnosestellung
- Die Krankheit schreitet fort
- Eine stationäre Betreuung wird notwendig
- Abschiednehmen

Es folgen detaillierte Ausführungen über pflegerische Aspekte bei der Betreuung demenzkranker Menschen, u.a. hinsichtlich Schlafverhalten, Mobilität, Körperpflege, Ernährung und wie man mit Demenzkranken kommuniziert.. Auf etwas über 40 Seiten wird die sich mit dem Krankheitsverlauf wandelnde Rolle der pflegenden Angehörigen behandelt. Sie werden ermahnt, der Gefahr des Burnout rechtzeitig zu begegnen und Hilfe zu suchen und anzunehmen. Hilfreich dürften die zahlreichen Checklisten sein, z.B. dafür, was bei der Auswahl eines Heimes zu bedenken ist.

Im Anhang finden sich Programme zum Beckenbodentraining, zum Entspannungstraining, Beispiele für psychologische Tests, Standardisiertes Realitätsorientierungstraining für 24 Einheiten sowie Kontaktadressen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Eine kleine Einschränkung hinsichtlich der Brauchbarkeit des Buches ist, dass es vorwiegend auf die Verhältnisse in Österreich abgestimmt ist, es kann dennoch empfohlen werden, weil Spezialisten das aktuelle Wissen kompetent, umfassend und praxisnah dargestellt haben.

Gatterer, Gerald, Cro, Antonia: Leben mit Demenz. Praxisbezogener Ratgeber für Pflege und Betreuung.

SPRINGER, WIEN 2005. 325 S. mit 14 Abb.,. € 29,80.

ISBN 3211008047